

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Arnis		
Gremium:	Bauausschuss Arnis		
Sitzung am:	17.05.2021		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	17:30	Sitzungsende:	18:40

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

(Peter Kühn)

Schriftführerin:

(Anja Jaich)

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.05.2021

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Eingaben und Anfragen
5. Mitteilungen des Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Neubau Wohnhaus, Neuer Damm 85 b in Arnis
9. Zukünftige Vergabekriterien für die städtischen Mietwohnungen, Lange Str. 17
10. 5. Änderung B-Plan Nr. 1 "SO Werft"; hier: modifizierter Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Bauausschuss Arnis
Sitzung am:	17.05.2021

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentliche Beratung

Tagesordnungspunkt 4.

Eingaben und Anfragen

Keine Eingaben und Anfragen

Tagesordnungspunkt 5.

Mitteilungen des Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse

Mitteilungen des Vorsitzenden

Sanierung Bürgersteig

Es liegen mehrere Bürger-Anfragen zur Reparatur des Bürgersteiges vor. Diese Stellen sollen besichtigt und geprüft werden. Da es sich bei dem Bürgersteig in der Langen Straße um städtischen Grund handelt, dürfen die Anwohner hier selbst nicht tätig werden. 3 Möglichkeiten wurden vorgestellt: kleinere Stellen könnten durch den Stadtarbeiter, größere Stellen durch den Bauhof repariert werden. Sollte die Sanierung die Möglichkeiten des Bauhofes übersteigen, sollen entsprechende Angebote von Firmen eingeholt werden. Das eingestellte Budget für die Instandhaltung der Bürgersteige beträgt laut Herrn Engels 10.000 €.

Sanierung bzw. Ausbesserung Rundweg

Herr Engels schilderte die folgende Problematik (diese sei bereits vor 2 Jahren angesprochen worden): die Ableitung des Niederschlagswassers der Anwohner-Grundstücke erfolgt über Drainagen zur Schlei. Diese seien mit den Jahren verstopft und/oder schadhaft geworden. Zusätzlich staute sich die Entwässerung des Rundweg durch seitliche Rasenwulste, die beseitigt werden müssten. Hierzu müssten die Anwohner angeschrieben werden. Der Bauausschuss diskutierte die Problemstellung des privaten und öffentlichen Charakters des Rundweges und die Verteilung der Kosten. Es wurde angeregt, die Ausbesserung Schritt für Schritt durchzuführen und Art der Reparaturen (Pflaster, Kies etc.) zu überdenken.

Gertje Rubin formuliert zum Thema einen Auftrag an den Bauausschuss, der der Stadtvertretung vorgelegt werden soll.

Jürgen Wollert gab zu bedenken, dass auch der Touristikausschuss den Rundweg thematisch behandle und wird die Problematik ausformulieren und Ideen aus dem Touristikausschuss sammeln.

Parkplatz Timmermannsplatz

Peter Kühn teilte mit, dass die Parkplatzmarkierungen abgenutzt seien. Er schlug vor, diese als Sofortmaßnahme vom Stadtarbeiter in der aktuellen Form auffrischen zu lassen, da die Stadtvertretung an einer Neugestaltung des Parkplatzes arbeite.

Tim Bögel sprach die nicht gewünschte Nutzung des Timmermann-Parkplatzes als auch des Großparkplatzes durch Wohnmobile an, die offensichtlich mehr zum Aufenthalt und weniger als Beförderungsmittel genutzt würden. Das Ordnungsamt habe hier wenig Handhabe und es bliebe nur die Einschaltung der Polizei wegen Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz.

Stand der Beschlüsse

Lange Straße 17 / Hinterhaus

Der Brandschutz soll vom Kreis und von der Stadtvertretung bis Ende des Jahres abschließend geklärt werden. Das derzeit aufgebaute Gerüst ist noch bis Ende August gemietet.

Fähre

Eine Klappe der Fähre wurde erneuert; die Erneuerung der zweiten Klappe steht noch aus. Weiterhin wurden die Fährseile durch neue Seile ersetzt; die alten Seile wurden jedoch noch nicht entfernt und liegen derzeit in der Schlei. Eine Übernahme der Kosten für die neuen Seile wird nur übernommen, wenn die Entfernung der alten Seile fachgerecht vorgenommen wurde.

Herkuleskraut

Hinter dem Großparkplatz wurde erneut Herkuleskraut entdeckt; Herr Steffen ist bereits informiert und wird die Beseitigung veranlassen.

Feuerwehr

Peter Kühn teilte mit, daß er eine Einladung am 01.06.2021 zu einer Löschwasser-Simulation, veranstaltet von der Feuerwehr Arnis und der Feuerwehr Mehlby erhalten habe. Bei dieser Gelegenheit soll getestet werden, ob eine gemeinsame Alarmierung diesbezüglich funktionieren würde.

Tagesordnungspunkt 6.

Einwohnerfragestunde

Mühlenhaus

Herr Engels war heute vor Ort und teilte mit, dass das Umweltamt die Entsorgung des auf der Plane aufgeschütteten Bauschutts angeordnet habe.

Nach Rücksprache mit dem Bauleiter, einer Vertreterin des Eigentümers und Abbruch Nord stellt sich die Situation wie folgt dar: da die Entsorgung weder über Big Packs noch über den Seeweg zu realisieren ist, wird die Abfuhr über Container am Freitag/Samstag, spätestens bis Montag erfolgen. Aus diesem Grund wird der Rundweg vom Neuen Damm bis zum Wendehammer gesperrt und entsprechend beschildert.

Brücke Eberhardt-Werft

Tim Bögel sprach die bauliche Situation der Brücke der Eberhardt-Werft an, die derzeit für Spaziergänger nicht klar als Durchgang zu erkennen sei. Peter Kühn wird hier das Gespräch mit Henning Eberhardt suchen, Schilder/Wegweiser etc. anbringen zu lassen. Zum Thema Verkehrssicherheit wurde besprochen, dass etwaige Verletzungen von Spaziergängern auf der Brücke Henning Eberhardt anzulasten sind und dieser dafür haftet, da der ursprüngliche Wanderweg zugunsten der Brücke überbaut wurde.

Jürgen Wollert sprach die weiteren baulichen Gegebenheiten der Werft, hier insbesondere Kran und Ausleger (und deren Übrerragung über den Rundweg), an.

Sicherer Verkehrsweg für Schulkinder

Gertje Rubin schlug vor, aufgrund der hohen Zahl an Einschulungskindern, die Markierung der Straßenquerung am Ortseingang als Zebrastreifen zu prüfen. Herr Engels deutete hierzu an, dass die Vorgaben (z.B. Anzahl Fahrzeuge) wahrscheinlich nicht erfüllt werden könnten.

Alternativ diskutierte der Bauausschuss andere Möglichkeiten wie Beschilderung „Achtung Kinder“, Querungshilfe oder Schulungen der Kinder.

Fähre

Christina van Baalen-Krabow bat zum Punkt Fähre darum bei Herrn Bentlin zu prüfen, ob die Zahlung der neuen Fährseile bereits erfolgt sei. Sie schlug vor, Angebote der 3 Wasserbauunternehmen im Umkreis zur Beseitigung der alten Fährseile einzuholen, um diese als Richtwert an den Fährmann zu geben.

Schuppen Strandhalle

Christina van Baalen-Krabow erfragte den Stand Thema Schuppen an der Strandhalle. Dieser war geplant als Unterstand für die Mülltonnen, die bislang vor den öffentlichen Toiletten untergebracht waren.

Es wurde erörtert, dass sowohl der Bauausschuss als auch die Stadtvertretung nicht glücklich mit dem Bau seien, da dieser ohne Abstimmung erfolgte. Derzeit steht der Schuppen „bis auf Widerruf“; die Durchfahrt zum Strand muss gewährleistet sein.

Tagesordnungspunkt 7.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen

Tagesordnungspunkt 8.

Neubau Wohnhaus, Neuer Damm 85 b in Arnis

Vorlage: 2021/073

Die Stadtvertretung beschließt, das Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses in Arnis, Neuer Damm 85 b, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 9.

Zukünftige Vergabekriterien für die städtischen Mietwohnungen, Lange Str. 17 Vorlage: 2021/099

Rathaus / Lange Straße 17

Der Bauausschuss diskutierte die zukünftigen Vergabekriterien für Wohnraum in der Langen Straße 17, da ab dem 01.07.2021 eine Wohnung zur Vermietung steht.

Marina Brügge regte an, ein zweites Kriterium (z.B. Ausbildung, Familie, Arbeitsplatz in Arnis) als Gestaltungsspielraum an die Vermietung zu binden – dies würde auch zu einer besseren Transparenz bei Beschlüssen der Stadtvertretung führen. Die Bewerbungen für den Wohnraum gehen über genormte Formulare ein.

Tim Bögel regte an, die Transparenz der Vermietofferten über eine Veröffentlichung zu verbessern. Derzeit wird die Wohnung bei ImmoScout öffentlich angeboten; man könnte zukünftig im Schaukasten für eine regionale Bekanntmachung sorgen.

Der Bauausschuss diskutierte die Möglichkeit, die Einkommensgrenze regelmäßig zu überprüfen; dies ist rechtlich jedoch nicht möglich, da die Sozialbindung beim Bau der Wohnungen nicht vorgesehen war.

Der Bauausschuss empfiehlt, dass die städtischen Mietwohnungen zukünftig auf Grundlage der jeweils aktuell gültigen Einkommensgrenzen vergeben werden. Die jeweilige Einzelentscheidung erfolgt durch die Vorsitzenden des Finanz- und Bauausschusses gemeinsam mit der Bürgermeisterin / Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

5. Änderung B-Plan Nr. 1 "SO Werft"; hier: modifizierter Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2021/088

Peter Kühn führte aus, dass mit der vorliegenden Änderung eine Fassung gefunden wurde mit der man leben könne. Der Anteil der Ferienwohnungen an der Gesamtzahl der Wohnungen darf maximal 70% betragen.

1. Der Bauausschuss empfiehlt:
Mit Beschluss vom 25.02.2021 wurde für das im Stadtgebiet von Arnis gelegene Gebiet im Bereich der Heinrich-Eberhardt-Werft (Gemarkung Arnis, Flur 2, Flurstücke 123 und teilw. 124) beschlossen, die 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 SO Werft aufzustellen.
Der Aufstellungsbeschluss wird dahingehend modifiziert, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden soll.
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie von der frühzeitigen Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
3. Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Der anliegende Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „SO Werft“ einschließlich Begründung (14.04.2021) wird in der vorliegenden Form gebilligt.
5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Verschiedenes

Keine

Schließung der Sitzung um 18:40 Uhr.